



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1950. Markgraf Johann meldet dem Kurfürsten, daß die Stadt Garz zu
Pommern überzugehen drohe, am 21. Juli 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

daran beschicht vnser wille vnd gutes gefallen. Datum onoltzpach, am Samstag nach diuisionis apostolorum, Im LXXIII. Jar.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann. — Gercken's Cod. VII, 71. mit der Jahrzahl 1474.

1950. Markgraf Johann meldet dem Kurfürsten, daß die Stadt Garz zu Pommern überzugehen drohe, am 21. Juli 1473.

Lieber her vnd vater, gestern ist Werner von der Schollnburg hieher komen vnd hat vns in warheit zu erkennen geben, wie die von Gartz gantz In willen vnd meynung sind, sich von der herschafft zu setzen vnd des allgereyt ein wissen haben, Vnd furter berurt, das her Nickel pful in seinem herziehen, als er zu Angermund bey Ime gewest ist, gesagt hab, das ein treffenlicher zu Stettin gewest vnd einen brief vor einem Rate zu Stettin ligen vnd gesehen hab Innhaltende, das sich die von Gartz zu Jhener herschafft wider setzen wollen, wenn dieselbig herschafft Ine die vngnad zugeb etc. furter gemeldt das der Rate zu Gartz zu Ime gesprochen hab, wie das sie vnnser herschafft gerne thon wolten, was der herschafft lieb vnd nutz were, Sunder sie mochten wider die gemeyn nicht, die In zu starck, nachdem vnd Ir macht klein gegen der gemeynd were, darauß wol zu merken ist, das Ir meynung wer, das man allzeit foldner do Innen hett, die des Jars drey oder vier tausint gulden verzerten Ies nutzhalben vnd wir souil daruf legen müssen, das wir des Inn die leng verdriesslich werden vnd sie solicher kostung vnd darlegens halben verlassen sollen, vnd wann man das nicht thut, so thon sie, als zu besorgen ist, ein sprung, der fur die herschafft nit ist. Ist furter vorbracht das zu Stettin, zu Gartz vnd allenthalben vermeldt sey durch etlich vñ vnnsern Stetten, wie sich vnser Stette vereinigt haben, der herschafft kein hilf noch volg zu thon, es sey dann das der new zoll abgethan werd, solichs von den vnnsern, als wir bericht sind, verkuntschafft vnd verbottschafft ist. Was das In sich tregt, mag ewr lieb betrachten vnd vns ewren Rate on sewmen daruf schreiben, wann es sich in der warheit also begibt, das ettlich vnser Stett die wir itzund angelangt haben, In disen noten, als vorhanden was mit Gartz, vngehorfamlich ertzeigt vnd gehalten haben. So sagt vns werner, als er itzundt hergeritten sey, habe er mit dem burgermeister zu Bernaw geredt, warumb sie nicht die Iren vñ vnser schrifft gein Gartz geschickt haben, Hat er geantwort das die Stette des eins sind worden vnter sich, das sie nyemands der herschafft schicken oder senden wollen, der zoll sey denn abgethan, vnd wiewol die von Berlin itzundt geschickt haben vnd auch vormals huldigung hinder Im gethan, So sey doch Ir meynung vnd vertracht anders gewest. Was guts willens dar Innen ist, mag man nicht alleine gedencken, sunder greyßen, vnd sein mit vnnserm Cantzler dem bischoue von lubus vnd andern des vnd ander sach halben zu zeiten so in grossen noten vnd angsten, das vns der lways vsgett, dann wir vns gern ewr lieb verlassen meynung halden vnd also die gehorsam

Son thon wollen, was ewr lieb meynung vnd verlass wer, so will es doch also nicht leiden, Sunder grosse far der herschafft fall vnd abbruch, als ewr lieb selbst bas versteen mag, dann wir schreiben können. Auch das werner vf sein aigen kost zu Gartz sich enthalten solt, meynt er es so In seinem vermogen nicht Habe, auch das also nit angenamt, alsdann solichs her Nickel pful vnd Albertus klitzing wissentlich sein sol, vf die er sich des zeucht. Datum Coln an der Sprew, am Mittwochen nach diuisionis apostolorum, anno domini etc. LXXIII.

Zedula. Item ist zu betrachten ob man die mawr mit einander nyderleget vnd ein beuestigung zu nemung des zolls machet, wer man des keys alles sicher dann In dem schach mal also zu sitzen, mocht einer lieber todt sein, vnd furter zu betrachten wenn ein Sloss schon drynnen ist vnd nies fallend ubel wollen haben, das man dannoch in grossen sorgen, angsten vnd zerung sitzen muß. Datum vt supra.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann. — Gercken's Cod. VIII, 556.

1951. Markgraf Johann überschickt seinem Vater und den Herzogen von Bayern die Urkunde des mit diesen geschlossenen Bündnisses, am 9. Aug. 1473.

Liber her vnd vatter. Ewr schreiben vns bey her Bartholomeus vnd auch sunst zugeschickt, Haben wir vernomen vns darauf vnser heimlichst Rete vf freitag nach laurentii hieher zu kommen vnd dar Innen Ratz zu pflegen verboten lassen. Was vns darauf begegnet wirdit, wollen wir ewr lieb zu wissen thon, Vnd schicken euch hiemit den brief an vnser Oheim Hertzog Sigmunden vnd hertzog Albrechten von Munchen nach Inhalt ewr Copei vns gefandt gefertigt, den Ir furter mit vnfers lieben bruder Marggraue friedrichs verfiglung auch vsrichten mogt. Dann wo wir ewr lieb als ewr gehorsamen Son wewsten zu willen sein, thetten wir gar gern. Datum Coln an der Sprew, am Montag nach Sixti anno etc. LXXIII.

Vnser fruntlich dinst altzeit zuuor. Hochgebornen fursten, liben Oheim. Als vnser her vnd vater sich auch fur vns vnd vnser brudere verpunden hat mit ewren lieben etc. die wollen wir vnd vnser bruder getrewlich annemen vnd halten nach laut der verschreibung daruber von beiden teilen vbergeben vnd wo wir euch lieb, dinst vnd fruntschafft können ertzeigen thun wir gerne. Datum Coln an der Sprew, am Montag nach Sixti, anno domini etc. LXXIII.

Johanns vnd friedrich, gebruder, von gottes gnaden Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pomern etc. Hertzogen, Burggrauen zu Nuremberg vnd fursten zu Rugen.

Den hochgebornen fursten vnsern lieben Oheim hern Sigmunden vnd hern Albrechten, gebrudern, pfaltzgrauen bey Rein, hertzogen in obern vnd nydern bayrn etc.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann. — Gercken's Cod. VIII, 558.